WP-2-011 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Jennifer Bode (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 10 bis 12:
Niemand soll in Berlin durchs Raster fallen und verloren gehen. Wir finden uns mit Obdachlosigkeit~~,~~ sowie Kinder- und Altersarmut ~~und der Verwahrlosung des öffentlichen Raums~~ nicht ab, sondern gehen die Probleme an: mit effektiven, dezentralen Hilfestrukturen, einer gut

Begründung

Hier wird eine Nähe von Armutsbetroffenen und einer "Verwahrlosung des öffentlichen Raums" suggeriert, die Vorurteile gegenüber Armutsbetroffenen aufruft. Durch die Streichung konzentriert sich der Absatz komplett auf die wichtige Hilfe für Betroffene und unseren Einsatz für ein funktionierendes Sozialsystem.

Unterstützer*innen

Dennis Mateskovic (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Melanie Rummler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)